



PRINCE HOUSE GALLERY

PRESSEMITTEILUNG

GASTSPIEL / KUNSTSALON POSIN

Drei Meisterfälscher aus Berlin-Neuköln bis 15. September 2017

Michael, Semjon und Eugen Posin sind drei begnadete Maler und gelten als die drei besten Fälscher der Welt. Sie haben schon die "Nachtwache" von Rembrandt kopiert, die "Mona Lisa" von Leonardo Da Vinci und Raffaels berühmte "Sixtinische Madonna". Mittlerweile beherbergt ein eigenes Fälscher-Museum im brandenburgischen Großräschen mehr als 80 ihrer Werke. Im Kunstsalon Posin findet man aber auch Spuren aus einer anderen Zeit und vor allem Werke der drei Künstler, die eine ganz eigene und zuweilen ganz persönliche Sprache sprechen. In der Prince House Gallery werden bis zum 15. September Kopien und eigene Werke der Brüder ausgestellt und zum Verkauf angeboten.

Ausstellung: 2. August bis 15. September 2017

Öffnungszeiten: Mo, Mi-Fr 12-17 Uhr und nach Vereinbarung

Die drei aus Sibirien stammenden Brüder stehen für eine meisterhafte Beherrschung ihres Handwerkes und schon frühzeitig haben sie ihre Begabung erkannt. Im russischen Leningrad (heute St. Petersburg) absolvierten sie darum eine umfangreiche Ausbildung an der Kunsthochschule und Kunstakademie. Sie verbrachten viel Zeit vor den altherwürdigen Gemälden und Schätzen der Eremitage, wo sie nach und nach lernten nicht einfach nur Pinselstrich für Pinselstrich zu kopieren, sondern sich in die Seele eines Künstlers einzufühlen.

"Ein Bild nochmal"

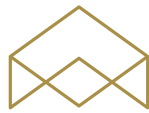
Dabei betonen sie immer, dass es ihnen nicht darum geht "Fälschungen" herzustellen, sondern die Werke der großen Meister "noch einmal" zu machen. Sie begeben sich wie auf eine Zeitreise und studieren zunächst alles, was sie finden, um sich schließlich in einen Künstler einzufühlen. Darum bekommen die Brüder auch so manche wissenschaftlich wertvolle Aufgabe zugestellt, wenn es zum Beispiel darum geht ein Gemälde zu rekonstruieren, dass es heute gar nicht mehr gibt. So etwa im Falle eines Bildnisses von Lucas Cranach d. Ä.. Fragt man das Dreigespann heute, was sie alles fälschen oder kopieren können, so erhält man die kurze und prompte Auskunft: "Alles". Wie Universalgenies aus dem 19. Jahrhundert fühlen sich die Brüder in jeden Stil ein und beherrschen spielend die entsprechenden Techniken, um Werke der Alten Meister, Impressionisten, Expressionisten oder anderer Strömungen hervorzubringen.

PRINCEHOUSE GALLERY

Edelraum GmbH · Turley-Straße 8 · 68167 Mannheim · MAIL gallerie@princehouse.de · TELEFON +49 (0) 621 483 453 391

GESCHÄFTSFÜHRERIN Petra Herold · GALERIELEITUNG Johann Schulz-Sobez

HRB 720063 · Amtsgericht Mannheim · www.princehouse.de



PRINCE HOUSE GALLERY

PRESSEMITTEILUNG

Die drei Brüder verbindet eine tiefe Leidenschaft zu ihrem Beruf und so wundert es auch nicht, dass sie viele Ihrer Erfahrungen aus den Kindertagen in Sibirien oder aus der Zeit ihrer Ausbildung in der UdSSR in ihre eigenen Werke einfließen lassen. So wurde auch ihre eigene Kunst Anstoß des Steines, das Land zu verlassen, da die Werke nicht gänzlich mit dem konform waren, was der damalige Staatsapparat der UdSSR als Sozialistischen Realismus ausrief. Schließlich kamen sie in den 1980er Jahren nach Berlin und mussten vieles, auch die eigenen Bilder in ihrer Heimat zurücklassen.

Die Prince House Gallery stellt eigene Werke wie auch Fälschungen der Posin-Brüder aus, um einen umfangreichen Einblick in das Schaffen der drei Künstler zu geben.



KONTAKTDATEN

Prince House Gallery
Turley-Straße 8 · 68167 Mannheim
Telefon +49 (0) 621 483 453 391
E-Mail gallery@princehouse.de
www.princehouse.de

ANSPRECHPARTNER

Petra Herold (Geschäftsführung)
Johann Schulz-Sobez (Leitung der Galerie)

AUSSTELLUNG

2. August bis 15. September 2017
Mo, Mi-Fr 12-17 Uhr und nach Vereinbarung

PRINCEHOUSE GALLERY

Edelraum GmbH · Turley-Straße 8 · 68167 Mannheim · MAIL gallery@princehouse.de · TELEFON +49(0) 621 483 453 391
GESCHÄFTSFÜHRERIN Petra Herold · GALERIELEITUNG Johann Schulz-Sobez
HRB 720063 · Amtsgericht Mannheim · www.princehouse.de